

HARBURGS ZENTRUM WIRD UM EINE BUNTE SCHAUFENSTERGALERIE BEREICHERT

Harburg Marketing setzt passend zum Herbst ein kreatives Zeichen: Während in dem ehemaligen **Karstadt-Gebäude** die Vorbereitungen für eine neue Nutzung auf Hochtouren laufen, erstrahlen **43 künstlerisch gestaltete** Schaufenster im Zentrum der Harburger City. Die **farbenfrohen Blickfänge** kaschieren den temporären Leerstand und laden vor allem zum **Flanieren und Entdecken** ein.

Die Harburger Schaufenstergalerie: Eine Hommage an Harburgs Geschichte und Zukunft

Die Harburger Schaufenstergalerie erzählt Geschichten über die **Vergangenheit**, **stellt Projekte der Gegenwart dar und lässt die innovative Zukunft Harburgs erahnen**. Sie fungiert als Wegweiser für Bürger:innen, Besucher:innen und Tourist:innen, die den Bezirk (neu) erleben möchten. Die Motive sind so platziert, dass sie die Orientierung im Stadtgebiet unterstützen, beispielsweise führen Hafensymbole in den Norden, während Rathaus, Museum und Sammlung Falckenberg Richtung Innenstadt weisen.

Mit beeindruckenden Bannern, die teils bis zu 6 x 2,50 Meter groß sind, werden insgesamt 25 Themen präsentiert. Diese reichen von **bekanntem Wahrzeichen** wie dem Harburger Bahnhof, der Lüneburger Straße, dem Wochenmarkt am Sand, dem Binnenhafen und den Harburger Rathäusern – die im Laufe der Zeit an drei verschiedenen Standorten standen – bis hin zu **Geheimtipps** wie dem Kunstpfad und dem Audio Walk „Hamburg can dance“.

Auch **Transformationen** von Gebäuden und Plätzen werden beleuchtet, darunter die ehemalige Gummiwarenfabrikhalle, die heute die Kunstsammlung Falckenberg beherbergt oder der ehemalige Wartesaal des Bahnhofs, der inzwischen als Kunstverein dient.

Alle Beteiligten dieses Projektes kommen aus Harburg, was die **lokale Verankerung** zusätzlich unterstreicht. Während die **Grafik und inhaltliche Gestaltung** von Sabine Schnell (reflexblue) umgesetzt wurden, hat der **Hamburger Stadtmaler** Ralf

Schwinge zahlreiche **Illustrationen** beigetragen. Die **Montage** wurde von Michael Rusch (McCon Werbetechnik) übernommen.

Feierliche Eröffnung

Am 25. Oktober wurde die Harburger Schaufenstergalerie **offiziell eröffnet**. Rund 70 Gäste aus verschiedenen Branchen nahmen an der Veranstaltung teil und lauschten den Reden der Vertreter:innen Dr. Andreas Dressel (Finanzsenator), Dr. Ralf Grote (Vorstandsvorsitzender des Harburg Marketing e.V.), Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss (Vorstand des Harburg Marketing e.V., Direktor des Archäologischen Museums Hamburg) sowie Dr. Anke Jobmann (Sozialdezernentin) und Antonia Marmon (Geschäftsführerin des Harburg Marketing e.V.). Dr. Dressel hob erneut hervor, dass das ehemalige Karstadt-Gebäude als **Filetstück der Harburger Innenstadt** gilt und der Kauf deshalb eine weitsichtige Entscheidung war. Die Schaufenstergalerie unterstreiche zudem eindrucksvoll, dass es nun mit **großen Schritten** vorangeht.

Bis eine **dauerhafte Lösung** für die Nutzung des Gebäudes gefunden ist, bleibt die einzigartige Schaufenstergalerie ein **lebendiger Beitrag** zur Verschönerung der Harburger Innenstadt. Das Projekt wurde vom Harburg Marketing e.V. realisiert und finanziell maßgeblich vom Bezirksamt Harburg unterstützt.

Zitat Citymanagerin Antonia Marmon:

„Mit der Schaufenstergalerie beleben wir den Leerstand sichtbar und verwandeln das ehemalige Kaufhaus in einen lebendigen Teil der Stadt. Sie zeigt nicht nur die Geschichte Harburgs, sondern regt auch dazu an, über den ständigen Wandel unserer Stadt nachzudenken. Unser besonderer Dank gilt den kreativen Köpfen, den engagierten Geldgebern und allen, die an der Umsetzung dieses Projekts beteiligt waren.“

Zitat Grafikerin Sabine Schnell:

„Die grafische Idee war die Transformation von Gebäuden in Harburg aufzuzeigen. Harburg verfügt über zahlreiche Gebäude, die zum Zeitpunkt der Erbauung eine gänzlich andere Funktion innehatten als heute. Diese Transformationen von ursprünglicher Nutzung zur heutigen optisch darzustellen, kann inhaltlich Impulse zu einer nötigen und fortwährenden Diskussion über die Gestaltung von

Innenstädten geben. Es macht gegenwärtig, dass Transformationen immer schon stattfanden und häufig die spätere oder aktuelle Nutzung denkbar weit entfernt von naheliegenden Ideen sein kann. Die optische Darstellung sollte sich ins Gesamtbild eines lebendigen Einkaufszentrums einfügen. Zugleich geht es darum eine Geschichte des Wandels bildhaft zu erzählen.“

Zitat Hamburger Stadtmaler, Ralf Schwinge:

„Es war eine besondere Freude, Teil dieses Projekts zu sein und Harburgs Geschichte künstlerisch zu beleben. Die Schaufenstergalerie zeigt eindrucksvoll, wie sehr sich unser Stadtbild im Laufe der Jahre gewandelt hat und welche Potenziale für die Zukunft in diesem Wandel stecken. Kunst kann Menschen verbinden und Orte neu definieren – und genau das sehen wir hier in Harburg!“

Zitat Sozialdezernentin, Dr. Anke Jobmann:

„Das ehemalige Karstadt-Gebäude spielt eine zentrale Rolle in der Weiterentwicklung der Harburger Innenstadt. Dieser Ort wird zu einem Symbol für den Wandel unseres Bezirks. Die Schaufenstergalerie zeigt nicht nur die Transformation unseres Bezirks, sondern lädt auch ein, aktiv über unsere Geschichte und die Möglichkeiten der Zukunft nachzudenken. Gemeinsam können wir etwas Neues und Inspirierendes schaffen, das unsere Vielfalt und die Geschichte unserer Harburger Stadtgesellschaft widerspiegelt.“



Banner „Wimmelstadtplan“ © Harburg Marketing e.V. | Gestaltung: Sabine Schnell | Illustration: Ralf Schwinge



Banner „Lüneburger Straße“ © Harburg Marketing e.V. | Gestaltung: Sabine Schnell



Die Harburger Rathäuser



1733 Das erste Harburger Rathaus in der Harburger Schloßstraße



1830 Das zweite Harburger Rathaus befand sich am Sand.





1892 Das dritte Harburger Rathaus steht noch heute am Harburger Rathausplatz (ehem. Platz Bassin).



heute

Logo und Papier von 

Gestaltet von 

Weitere Informationen 

www.kulturrouten-harburg.de

Banner „Harburger Rathäuser“ © Harburg Marketing e.V. | Gestaltung: Sabine Schnell